

01.07.2005 – 10:10 Uhr

Hodenkrebs - ein Kampf, der gewonnen werden kann!

Bern (ots) -

Letzte Tour de France für Lance Armstrong, der Champion, der den Krebs überwunden hat.

Lance Armstrong hat die Tour de France sechsmal in Folge gewonnen. Die diesjährige Tour vom 2. bis 24. Juli wird seine letzte sein, danach will er seine Karriere beenden. Der Champion beweist, dass Hodenkrebs - die häufigste Krebsart bei Männern zwischen 20 und 40 Jahren - überwunden werden kann. Diese Botschaft vermittelt auch die neue Broschüre "Hodenkrebs" der Krebsliga, erhältlich über 0844 85 00 00 oder www.swisscancer.ch.

1996 muss Lance Armstrong, 25-jährig, seine aufsteigende Karriere als Radprofi unterbrechen. Diagnose: Hodenkrebs in fortgeschrittenem Stadium. Nach Operationen und Chemotherapie kehrt er 1998 in den Radsportzirkus zurück und gewinnt 1999 zum ersten Mal die Tour de France. Seither sammelt er nicht nur Siege und Medaillen sondern engagiert sich aktiv für Krebsbetroffene.

Sein Beispiel gibt Hoffnung: die Rückkehr in ein aktives Leben nach einem Hodenkrebs ist möglich. Dieser Krebs trifft die Männer in einer Lebensphase, in der sie beruflich und familiär gefordert sind; 80% der Patienten sind jünger als 40. Es ist eine Krankheit, die die männliche Identität beeinträchtigen kann und die damit verbundenen Gefühle stark berührt. Diagnose und Therapie eines Hodenkrebses sind - mit Ängsten und Zweifeln - eine belastende Erfahrung, die die Heilungschancen sind aber sehr gut.

Die Broschüre Hodenkrebs erklärt verständlich die Entstehung der Krankheit und die Therapiemöglichkeiten. Patienten und Angehörige können die Broschüre gratis beziehen bei der Krebsliga in ihrer Region, über 0844 85 00 00 oder www.swisscancer.ch. Sie ist Deutsch (Bestellnr. 1504), Französisch (Bestellnr. 2504) und Italienisch (Bestellnr. 3504) erhältlich.

Mehr über Hodenkrebs erfahren Betroffene und weitere Interessierte beim Krebstelefon, Tel. 0800 55 88 38. Seit 10 Jahren beantworten die Fachberaterinnen kostenlos und einfühlsam Fragen zu Krebs.

Die Krebsliga Schweiz (KLS) ist eine privatrechtlich geführte nationale Organisation und dem Gemeinwohl verpflichtet. Die KLS ist als Verband organisiert und vereinigt zwanzig kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und arbeitet in der Forschung, in der Krebsprävention und für die Unterstützung Kranker. Die KLS mit Hauptsitz in Bern wurde 1910 gegründet und beschäftigt 71 Mitarbeitende (Stand: April 2005).

Kontakt:

Alexia Stantchev
Publizistik und Kommunikation
Tel. +41/(0)31/389'91'21
E-Mail: stantchev@swisscancer.ch

Verena Marti
Kommunikation Psychosoziale Programme
Tel. +41/(0)31/389'91'54
E-Mail: marti@swisscancer.ch

Krebsliga Schweiz
Effingerstrasse 40
Postfach 8219

3001 Bern

Internet: <http://www.swisscancer.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003316/100492764> abgerufen werden.